

## **Transparenzerklärung nach Art. 13 DSGVO: Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren**

Gemäß der ab 25.5.2018 geltenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz sind Unternehmer verpflichtet, bei der Erhebung von Daten dem oder der Betroffenen transparent und nachvollziehbar mitzuteilen, welche Daten von ihm oder ihr aus diesem Anlass erhoben und verarbeitet werden. Die nachfolgende Erklärung dient der Erfüllung dieser Verpflichtung hinsichtlich des Verfahrens mit Ihren Daten im Vorfeld eines Beschäftigungsverhältnisses (Nachfolgend: Bewerbungsverfahren).

### **I. Ansprechpartner:**

Verantwortlich für die Datenverarbeitung gemäß der nachfolgenden Erklärung ist RA Stephan Dirks, Theodorstraße 41/R, 22761 Hamburg.

### **II. Begriffe, Datenkategorien, Rechtsgrundlagen**

#### **1. Personenbezogene Daten**

Personenbezogene Daten sind solche Daten, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, wie es das Gesetz in Art 4 DSGVO formuliert. Dies können zum Beispiel Namen, Geburtsdaten, Anschriften oder E-Mail-Adressen sein. Das Datenschutzrecht gilt nicht für alle Daten – sondern nur dann, wenn personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet oder verwendet werden. Wenn nachfolgend von „Daten“ die Rede ist, sind damit immer personenbezogene Daten in diesem Sinn gemeint.

#### **2. Verantwortliche Stelle**

Als verantwortliche Stelle bezeichnet das Datenschutzrecht die natürliche oder juristische Person, die für die Datenverarbeitung und deren Rechtmäßigkeit verantwortlich ist. Diese Person ist oben unter II. aufgeführt.

#### **3. Verarbeitete Daten**

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden nicht mehr als die folgenden Daten automatisiert gespeichert: Name, Vorname, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Daten aus dem Lebenslauf, ggf. Lichtbild.

## **4. Rechtsgrundlagen**

### **a. Allgemeines**

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist rechtlich nur zulässig, wenn für sie eine gesetzliche Erlaubnis (Rechtsgrundlage) existiert. Ich verarbeite die oben genannten Daten zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens, also zur Auswahl eines geeigneten Bewerbers oder einer geeigneten Bewerberin für die ausgeschriebene Stelle und damit aufgrund (vor-)vertraglicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO, § 26 Abs. 1 BDSG).

### **b. Kommunikation**

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens muss ich mit Ihnen kommunizieren. Insbesondere bei der Kommunikation per E-Mail ist dies besonders heikel, da dieser Kommunikationsweg nach wie vor der unkomplizierteste und am leichtesten handhabbarste ist; gleichzeitig ist E-Mail in unverschlüsselter Form aber schlicht als unsicher zu bezeichnen. Informationen, die sie unverschlüsselt per E-Mail versenden oder empfangen, können von Dritten abgefangen und mitgelesen werden. Ich stelle Ihnen daher einerseits die Möglichkeit zur Verfügung, verschlüsselt per E-Mail oder Kontaktformular zu kommunizieren (Ein Kontaktformular und meinen PGP-Key finden Sie auf der „Kontakt“-Seite meiner Homepage), andererseits können Sie sich aber auch solcher Übertragungswege bedienen, die man derzeit wohl als sicher ansehen kann, etwa Briefpost oder Fax. Wenn Sie allerdings unverschlüsselte E-Mails an mich versenden, so verstehe ich dies als Einwilligung darin, dass ich Ihnen ebenfalls unverschlüsselte E-Mails senden darf, die auch personenbezogene Daten enthalten können. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 7 DSGVO sowie § 26 Abs. 2 BDSG und diese Einwilligung ist jederzeit widerruflich. Es versteht sich von selbst, dass Ihre persönliche Entscheidung zum Umgang mit unverschlüsselter E-Mail keinerlei Auswirkungen auf die Erfolgsaussichten der Bewerbung hat.

## **5. Übertragung Ihrer Daten an Dritte**

a. Soweit ich bei der Bearbeitung Ihrer Bewerbung Subunternehmer einsetze, Sorge ich im Verhältnis zu diesen dafür, dass die Datenübertragung gemäß den Vorgaben des europäischen Datenschutzrechts erfolgt. Wo notwendig, schließe ich mit diesen Auftragsverarbeitungsvereinbarungen gemäß Art. 28, 29 DSGVO. Die Datenverarbeitung erfolgt insoweit nicht außerhalb der Europäischen Union.



**b. Regelmäßig** werden in diesem Rahmen die folgenden Datenübermittlungen durchgeführt:

- **Elektronische Aktenführung:**  
Zur Führung Ihrer elektronischen Bewerbungsakte verwende ich die Softwarelösung eines auf Anwaltslösungen spezialisierten, deutschen Softwareanbieters. In diesem Rahmen werden einige oder alle der unter Ziff. 3 genannten Daten auf Server des Anbieters übertragen („Software as a Service“). Sowohl bei der Übermittlung als auch bei der Haltung Ihrer Daten werden durch den Anbieter höchste Sicherheitsstandards gewährleistet. Einzelheiten hierzu teile ich auf Wunsch gern mit.
- **Sekretariatsdienstleister:**  
Für telefonische Anfragen nehme ich Leistungen eines auf Rechtsanwaltskanzleien spezialisierten deutschen Anbieters in Anspruch. Hierbei werden im Rahmen telefonischer Anfragen oder bei der Terminorganisation einige oder alle der unter Ziff. 3 genannten Daten an den Anbieter übertragen oder durch diesen in meinem Auftrag erhoben und an mich weitergeleitet. Sowohl bei der Übermittlung als auch bei der Haltung Ihrer Daten werden durch den Anbieter höchste Sicherheitsstandards gewährleistet. Einzelheiten hierzu teile ich auf Wunsch gern mit.
- **Anbieter elektronischer Kommunikationslösungen:**  
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation (z.B. per E-Mail) werden ebenfalls einige oder alle der unter Ziff. 3 genannten Daten an den jeweiligen Anbieter übertragen und dort gespeichert. Sowohl bei der Übermittlung als auch bei der Haltung Ihrer Daten werden durch den Anbieter höchste Sicherheitsstandards gewährleistet. Einzelheiten hierzu teile ich auf Wunsch gern mit.

### III. Technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz Ihrer Daten

Ich treffe technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Daten, die sie übermitteln. Ich treffe Vorkehrungen, um ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder gegen den Zugriff durch unberechtigte Personen zu schützen. Auch die verschlüsselte E-Mail-Kommunikation wird

ermöglicht. Die darüber hinaus getroffenen Maßnahmen teile ich gern auf Anfrage mit.

### IV. Löschung

Ich lösche Ihre Daten, sobald sie für ihren Zweck nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen, insbesondere sobald erkennbar ist, dass es zu keinem Beschäftigungsverhältnis kommt. Die Löschung erfolgt jedoch grundsätzlich spätestens drei Monate nach Eingang Ihrer Bewerbung. Sofern die Daten nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung eingeschränkt. Die Daten werden dann gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet.

### V. Ihre Rechte

Abschließend habe ich Sie über ihre Rechte in Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten hinzuweisen.

#### 1. Auskunft

Sie haben das Recht, unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen verarbeiteten Daten zu erhalten. Wenden Sie sich hierfür bitte an den Verantwortlichen (oben Ziff. II).

#### 2. Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung

Sie können im Falle unrichtiger Daten Berichtigung ihrer Daten verlangen. Sie können ggf. Einschränkung der Verarbeitung und Löschung ihrer Daten verlangen. Wenn Sie eine unberechtigte Datenverarbeitung vermuten, können Sie eine entsprechende Beschwerde bei der für Sie zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde einreichen.

#### 3. Widerspruchsrecht

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer Daten gemäß den gesetzlichen Vorschriften widersprechen.

Stand dieser Erklärung: 26.5.2019

